Priester helfen Priestern
Pfarrhofstraße 5
3322 Viehdorf
Österreich

0676/36 10 331
info@priester-helfen-priestern.at

Viehdorf, im November 2025

Liebe Mitbrüder,
sehr geehrte Wohltäter und Wohltäterinnen!

Ein schwieriges Jahr neigt sich dem Ende zu. Schwierig vor allem für unsere Mitbrüder in der Ukraine, wo immer noch Krieg herrscht und wo viele unserer Mitbrüder eine mehrfache Last zu tragen haben. Dennoch sind sie von ganzem Herzen bei ihrer seelsorglichen Arbeit dabei und versuchen so gut wie möglich, ihr Hirtenamt auszuüben.
Aber auch in den anderen Ländern des Ostens ist die Situation nicht leichter geworden: alles wird teurer, die Einkünfte aber bleiben gleich oder verringern sich sogar, weil viele Menschen gar nichts mehr für ihre Priester geben können.
In dieser Lage sind wir von „Priester helfen Priestern“ wieder für unsere Mitbrüder als Bettler unterwegs und bitten Sie um Ihre großherzige Spende.
Hier wieder ein paar Stimmen aus den Briefen, die uns erreichen:

„… Dank der finanziellen Unterstützung, die ich von Ihnen erhalten habe, konnte ich, unter anderem, meine Problemzähne behandeln lassen, wofür ich Ihnen aufrichtig dankbar bin. Ich möchte Sie sehr um neue, falls es möglich sei, Messintentionen bitten, die große Hilfe für mich als Rentner sind, insbesondere unter den Bedingungen des andauernden Krieges in der Ukraine und dem damit verbundenen Preisanstieg und der steigenden Inflation.“
DDr. Sviatoslav Kyiak, Priester der Erzdiözese Iwano-Frankiwsk, Ukraine

„…. Am 2. November des letzten Jahres hatte ich leider einen Unfall (ich stürzte von einer Leiter in der Kirche) und brach mir den rechten Fuß im Bereich des Sprunggelenks. Nach 3 komplexen Operationen und vier Monaten vollständiger Ruhepause musste ich erneut lernen, zu gehen. Seit eineinhalb Monaten mache ich Rehabilitation für mein rechtes Bein. Die Rehabilitation verläuft sehr langsam und erfordert erhebliche finanzielle Mittel meinerseits (da nicht alle Rehabilitationsmaßnahmen von der rumänischen Krankenkasse übernommen werden). Angesichts meiner schwierigen finanziellen Lage sehe ich mich gezwungen, bei Ihrer Organisation um Unterstützung zu bitten.“
Gheorghe Marius Muresan, Priester in Rumänien

„Vor dem Krieg, im Juli 2021, ernannte mich Bischof Mychajil (Bubnij) Exarch von Odessa, zu einem neuen Dienst in der Stadt Odessa – in der ‚Pfarrei Christi Himmelfahrt‘ – zur Unterstützung des älteren Priesters, Pater Roman Mirtschuk (der am 24. April 2024 verstorben ist), sowie in einer weiteren Pfarrei des hl. Nikolaus des Wundertäters im Dorf Lisky, Bezirk Odessa, Region Odessa. Hier in der Pfarrei Christi Himmelfahrt betreiben wir eine ‚karitative Küche‘, in der wir jeden Samstag Obdachlose und

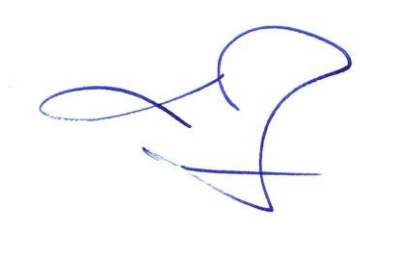
Bedürftige speisen. Wir bieten Zuflucht für Menschen, die vor der Frontlinie fliehen, in unsere Stadt kommen und Hilfe benötigen…… In Odessa besuche ich auch eine lokale Haftanstalt und bin medizinischer Seelsorger in der Psychiatrischen Klinik.
Unser Bischof Mychajil ist sehr gütig und bemüht sich nach Kräften, jedem Priester zu helfen. Doch die Pfarrei kann keinen Priester unterhalten, da viele Gemeindemitglieder wegen des Krieges das Land verlassen mussten. Daher bitte ich Sie um eine materielle Hilfe in Form von Intentionen."
Pater Yurii Stronianskyj, Ukraine

„Ihre finanzielle so großzügig angebotene Hilfe bildet für mich eine wichtige Unterstützung in meiner seelsorgerischen Tätigkeit …. Erstens gelang es mir mit Hilfe dieses Geldes bestimmte vorliegende Kosten der seelsorgerischen Tätigkeit wie z. B. die Kraftstoffkosten für die Reisen decken. Selbstverständlich ist unser Dank auch an alle Spender weiterzuleiten, welche durch ihre Großzügigkeit und Güte eine solche Arbeit ermöglichen. Wir schließen alle diese wunderbaren Menschen in unsere Gedanken und Gebete ein und bitten, durch die Fürbitte der allerseligsten Jungfrau Maria, dass der Segen Gottes, des Vaters der Barmherzigkeit und allen Trostes, über Sie und Ihre Familien reichlich ausgegossen werde und Ihnen Gesundheit, Frieden und Glück zu bringen."
Pr. Dacian Ciupei, Pfarrer in Cluj-Napoca, Rumänien

„Ich möchte Sie darüber informieren, dass ich an chronischem Asthma leide und die zur Verbesserung meiner Gesundheit erforderlichen Behandlungen und Therapien sehr teuer sind. Außerdem bin ich in zwei Kirchengemeinden/Pfarreien tätig, die etwa 25 – 30 km voneinander entfernt sind und die Reisekosten sind beträchtlich. Ich bitte Sie, mir auch in diesem Jahr mit Liturgien zu helfen."
Priester Vasile Todean, Rumänien

Verbunden mit der Bitte um Ihre Gabe wünschen wir Ihnen allen einen besinnlichen Advent, ein sehnsuchtsvolles Erwarten des Erlösers auch für unser Leben, und eine recht gesegnete Weihnacht. Möge das neugeborene Kind von Bethlehem Ihnen Heil und Segen schaffen.
Das kommende Neue Jahr 2026 aber möge ein Jahr des Friedens und der wahrhaft christlichen Freude werden.

Mit liebem Gruß



+ Propst Leon Sireisky, Obmann
und der Vorstand von „Priester helfen Priestern"

Unsere Konten:

Österreich: Raiffeisenbank Region Amstetten
IBAN: AT66 3202 5000 0433 6707 / BIC: RLNWATWWAMS

Deutschland: Raiffeisenbank Wegscheid
IBAN: DE92 7406 4593 0000 0565 37 / BIC: GENODEF1WSD

Schweiz: PostFinance
IBAN: CH48 0900 0000 7001 3684 3 / BIC: POFICHBEXXX

Klienten Priester helfen Priestern Kl. 442+447
Stichtag: 31.12.2024

Finanzbericht 2024

	österreichischer Verein		deutscher Verein	
Mittelherkunft	**Österreich/Schweiz**		**Deutschland**	
I. SPENDEN		***408.242,45***		***121.159,00***
a. ungewidmete Spenden (Direktspenden)		192.760,91		45.495,00
Sonstige Direktspenden Ö	156.076,00			
Sonstige Direktspenden Schweiz	36.684,91			
b. gewidmete Spenden (Messen)		215.481,54		75.664,00
Messstipendien à EUR 5,00	460,00		60.125,00	
Messstipendien à EUR 7,00				
Messstipendien à EUR 9,00	156.627,00		1.917,00	
Messstipendien à EUR 10,00 + CHF 10,00	33.715,64		12.290,00	
Messstipendien à EUR 15,00	1.620,00			
Spenden Leidensmessen (6 Stip à EUR 9,00) EUR 54,00	10.206,00		432,00	
Messstipendien Gregorianische Messe à EUR 270,00	2.700,00			
Messstipendien Gregorianische Messe à EUR 210,00	1.470,00			
Messstipendien Gregorianische Messe à EUR 300,00	8.682,90		900,00	
II. SONSTIGE EINNAHMEN		***3.855,87***		
a. Legate		3.855,87		
b. sonstige andere Einnahmen, Erträge sofern nicht unter Punkt I. festgehalten				
III. AUFLÖSUNG VON PASSIVPOSTEN FÜR NOCH NICHT WIDMUNGSGEMÄß VERWENDETE SPENDEN		***96.192,08***		***39.855,00***
Gesamt Mittelherkunft		**508.290,40**		**161.014,00**
Mittelverwendung				
I. LEISTUNGEN FÜR DIE STATUTARISCH FESTGELEGTEN ZWECKE		***347.186,00***		***134.050,00***
a. Direkthilfe mildtätige Zwecke (Krankheit, Lebensunterhalt)		61.557,00		38.050,00
b. weitergeleitete Spenden (Messen)		285.629,00		96.000,00
Messstipendien à EUR 5,00	460,00		80.255,00	
Messstipendien à EUR 7,00				
Messstipendien à EUR 9,00	201.924,00		1.917,00	
Messstipendien à EUR 10,00	52.150,00		12.550,00	
Messstipendien à EUR 15,00	1.215,00			
Spenden Leidensmessen (6 Stip à EUR 9,00) EUR 54,00			378,00	
Messstipendien Gregorianische Messe à EUR 270,00	2.700,00			
Messstipendien Gregorianische Messe à EUR 210,00	1.050,00			
Messstipendien Gregorianische Messe à EUR 300,00	15.600,00		900,00	
Spenden Leidensmessen (6 Stip à EUR 9,00) EUR 54,00	10.530,00			
c. Spendengelder für theol. Sommerakademie				
II. SPENDENWERBUNG		***3.745,19***		***1.872,61***
III. VERWALTUNGSAUFWAND		***31.177,61***		***26.906,06***
IV. ZUFÜHRUNG ZU PASSIVPOSTEN FÜR NOCH NICHT WIDMUNGSGEMÄß VERWENDETE SPENDEN		***27.304,14***		***19.519,00***
Gesamt Mittelverwendung		**409.412,94**		**182.347,67**